

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 11

Illustration: Rekordverdächtig
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

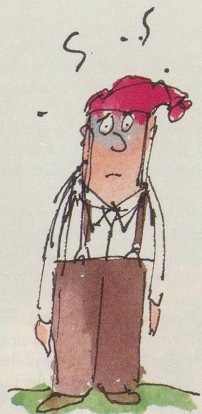
REKORDVERDÄCHTIG⁺



Xaver Mohl hat trotz vierhundertdreissig Abmagerungskuren sein Gewicht aufs Gramm genau halten können!



Fäulein Marti aus Rümlang liegt seit 3 Monaten praktisch regungslos in Mombasa an der Sonne — sie will unbedingt bis zu den Sommerferien durchhalten!



Schade! Herr von Arx war bereits vorgesehen, als Freisinniger Nationalrat ohne Verwaltungsratsmandat ins Buch der Rekorde aufgenommen zu werden — da platzte die Bombe: Herr von Arx ist weder FDP-Mitglied noch Nationalrat. Ausserdem heisst er Zraggen.

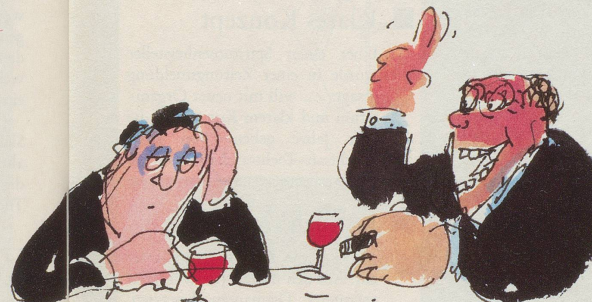
Was aussieht wie wertloses Altpapier, ist in Wirklichkeit ein höchst rekordverdächtiger Haufen von 900 000 Karteikarten!



Dieser Berg ohne Seilbahn wurde in der Lindtebene entdeckt!



Zürich: An schönster Panoramalage wohnlich eingerichteter Besenschrank zu vermieten. Mietzins auf Anfrage.



Franz Huber aus Z. erzählt zum fünfhundertundachtundzwanzigtausendsten Mal sein Schlüsselerlebnis aus dem WK.



Seitdem er die Silvesterparty von Sepp Trütsch gesehen hat, muss dieser arme Mann unaufhörlich weinen.

